



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Adolf Erman an Edouard Naville

Erman, Adolf

Berlin, 30.04.1897

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-73670](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-73670)

Verehrtester Freund!

Ihr Brief ist unbeantwortet geblieben, da ich vor dem Beginn des Semesters noch einige Erholungstage im Harze genoss.

Wenn Sie es vorziehen, Ihren Wechsel^{reden}~~gewinn~~ über zwei Hefte zu vertheilen, so ist da

gegen nichts einzuwenden.
auch Sethe scheint
dies ^{übrigens} lieber zu sein.

Damit nimmt dann ~~das~~ ^{das} ~~Verhandlung~~ ^{das} ~~bei~~

~~einem solchen Arrangement~~
~~dann doch~~ ^{aber} ~~das~~ ^{übliche} ~~aber~~ ^{übliche}
die Form der Polemik
an!

~~an~~ ~~die ich gern~~
vermieden hätte ^{gesehen} ~~...~~

~~...~~ ^{nun} ~~...~~ ~~bis auf~~
~~weitere unentschieden~~
~~bleiben, wer das letzte~~
~~Wort haben wird. Sie können~~
~~dennoch verlaugen,~~
~~dass falls Sethe~~

~~...~~ ^{nun auch} ~~...~~
Ich muss daher beiden
Kämpfern freies Spiel

lassen und ^{beider} ~~ihre~~ Erwiderungen aufnehmen, so lange sie ^{als} noch sachlich zu erwidern haben.

Bitte senden Sie Ihr Merk. ~~mit~~ ein, der Druck Ram beginnen.

a P.

